

Direkte Demokratie feiert

VOREINLADUNG zum Freitag, 25. Oktober 2019, 17.30 Uhr in der Aula Magna an der Universität in Bozen:

10 Am 25. Oktober jährt sich **zum zehnten Mal** die erste landesweite Volksabstimmung.

25 Seit **25 Jahren** setzt sich die Initiative für mehr Demokratie zusammen mit vielen Organisationen und zig Tausend Bürgerinnen und Bürgern für eine Vervollständigung der Demokratie mit gut anwendbarer Direkter Demokratie in unserem Land ein.

- 1 **Im vergangenen Jahr** ist es endlich gelungen, vom Landtag eine anwendbare Regelung der Mitbestimmungsrechte verabschieden zu lassen und ist die Vervollständigung der Direkten Demokratie Teil der nationalen Regierungsvereinbarung geworden.

+ 1 **Für das kommende Jahr** werden erste Volksinitiativen auf der Grundlage des neuen Landesgesetzes vorbereitet.

Festvortrag von Claude Longchamp von der Gesellschaft für Sozialforschung GfS.bern. Er in seinem Festvortrag eine Antwort geben wird auf die Frage: **„Liefert uns Direkte Demokratie dem Populismus aus oder ist sie ein wirksames Gegenmittel?“**

Nichts könnte besseren Anlass zum Feiern bieten, als die **Eröffnung der Ausstellung "Moderne Direkte Demokratie" des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten**, die in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Generalkonsulat Mailand in den kommenden Monaten, zusammen mit einer Darstellung der neuen landesgesetzlichen Regelung der Direkten Demokratie in Südtirol gezeigt werden wird.

Zur Festveranstaltung sind eingeladen:

- **Alle Bürgerinnen und Bürger, die beigetragen haben, das Ziel zu erreichen, die sich einfach mit uns über das Erreichte freuen und die Lust haben, weiter zu machen,**
- alle Organisationen, die seit langem oder auch seit kurzem mit uns das gemeinsame Ziel verfolgen,
- der Minister für die Beziehungen zum Parlament und die Direkte Demokratie, Riccardo Fraccaro (zugesagt),
- die Präsidentin der Universität Bozen, Ulrike Tappeiner (angefragt),
- die Generalkonsulin oder ihre Stellvertreterin des Schweizer Generalkonsulates in Mailand (zugesagt),
- der Landeshauptmann Arno Kompatscher (zugesagt),
- der Bürgermeister von Bozen Renzo Caramaschi (angefragt)